



Das Gespür für Perspektive

SPIEGEL-Redakteurin Angela Gatterburg spricht mit Sonja Schmitz-Risser über ihren Malkurs im Süden der Toskana

Frau Schmitz-Risser, wie sind Sie auf die Idee gekommen, einen Malkurs in der Maremma zu machen?

Ich kenne die Gegend von einer früheren Reise und dieser stillere Teil der Toskana mit seinen malerischen Städtchen und seiner sanften Hügellandschaft hat mir damals schon sehr gut gefallen. Außerdem bin ich dieses Jahr 50 geworden und auf meiner Liste der Dinge, die ich schon immer gern tun wollte, stand eben auch Malen in der Toskana, was mir dann meine Freunde und Familie zum Geschenk gemacht haben. Also habe ich mich im Internet auf die Suche gemacht und bin dabei gleich auf Arnes Webseite gestoßen.

Haben Sie bereits Erfahrungen mit Malkursen?

Nein, bisher habe ich für mich eher gerne mit Farben auf der Leinwand experimentiert, richtig malen konnte ich nicht. Aber das Konzept von Arnes Kurs „Landschaftsmalerei“ hat mich sehr angesprochen: in die Natur gehen, sich konzentrieren, genau hinsehen, ein Gefühl für Farben und Perspektive zu entwickeln. Man merkt, wie sehr Arne diese Landschaft liebt, diese Begeisterung überträgt sich. Und er geht sehr auf seine Schüler ein und ist sehr engagiert.

Was haben Sie gelernt?

Viel! Ich habe einiges über Perspektive gelernt, über die Bedeutung von Licht und Schatten, das war mir vor allem wichtig. Aber ich habe auch Überraschendes gelernt, etwa wie man ein Bild aufbaut, von der Skizze bis hin zur farblichen Gestaltung. „Du musst genau hinschauen“ hat Arne immer gesagt. Also habe ich auch gelernt, anders zu schauen. Oder eher: das eigene Sehen in das Bild mit einfließen zu lassen. Wir sind an unterschiedliche Orte gefahren in der Natur und haben dort stundenlang gemalt. Sehr konzentriert, und doch, der Kopf wird frei, das fühlte sich für mich fast wie meditieren an.

Mit welchem Ergebnis sind Sie nach Hause gefahren?

Fünf Bilder habe ich mit nach Hause genommen, und sie gefallen mir auch wirklich. Ich kann mir auch gut vorstellen, jetzt allein in der Natur zu malen. Was mir auch sehr gefallen hat war die Unterbringung in dem liebevoll geführten Biobauernhof, das wunderbare Essen und die Ausflüge in die wundervolle Landschaft. Ich kann Arnes Malkurse nur wärmstens weiterempfehlen.

(Sonja Schmitz-Risser ist Dipl. Soz.-Päd., Familien-Therapeutin und Heilpraktikerin in München.)